



Ihr Ansprechpartner:

Claus Schönberner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: + 49 89 38165-214
E-Mail: cs@bvt.de

Sonne, Sicherheit und saubere Gewinne

Das sicherheitsorientierte Fondskonzept des BVT Umweltequity Solarpark 1 kombiniert eine wirtschaftlich attraktive Anlage mit ökologischem Nutzen

(München, 13. August 2008) Mit dem neu aufgelegten BVT Umweltequity Solarpark 1 bietet die Münchner BVT Unternehmensgruppe Privatanlegern die Möglichkeit, sich ab 5.000 Euro zuzüglich fünf Prozent Agio an einer bereits fertig gestellten und in Betrieb genommenen Photovoltaik-Anlage in Sachsen zu beteiligen. BVT gilt als einer der Vorreiter bei der Konzeption von geschlossenen Fondsbeteiligungen im Bereich Energie und Umwelt.

Der neue Fonds BVT Umweltequity Solarpark 1 mit einer prognostizierten Laufzeit bis Ende 2027 hat ein Gesamtinvestitionsvolumen von 16,7 Mio. Euro. Das einzuwerbende Eigenkapital beträgt 2,5 Mio. Euro. Investiert wird in den Solarpark Königsbrück, 25 Kilometer nördlich von Dresden. Die Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 4,4 Megawatt wurde im vergangenen Jahr auf einer rund 20,5 Hektar großen Freifläche errichtet und besteht aus 63.000 modernen Dünnschicht-Modulen des Herstellers First Solar, eine bei Freiflächenprojekten unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten überlegene Technologie. Der im Dezember 2007 in Betrieb genommene Solarpark produziert eine Energiemenge, die rechnerisch dem Strombedarf von rund 1.500 Haushalten entspricht. Bis Ende Juni 2008 erzeugte die Anlage rund acht Prozent mehr Strom als erwartet.

„Mit dem Solarpark Königsbrück setzen wir unsere Reihe von geschlossenen Fonds im Bereich umweltfreundlicher Investitionen fort und bieten dem Anleger die Möglichkeit, von unserer zwanzigjährigen Erfahrung und Kompetenz in diesem Segment zu profitieren“, sagt Dr. Claus-Eric Gärtner, BVT-Geschäftsführer und Leiter des Geschäftsbereichs Energie und Umwelt. „Darüber hinaus kann der Anleger über unseren Fonds eine wirtschaftlich attraktive Geldanlage mit einem ökologischen Nutzen verbinden“.

Optimale Ausnutzung des EEG

Regenerative Energien sind auf dem Vormarsch. Erreichte ihr Anteil an der gesamten Stromerzeugung im Jahr 2007 rund 14 Prozent, soll er laut Zielsetzungen von EU-Kommission und Bundesregierung bis 2020 auf 25 bis 30 Prozent ansteigen. Dies soll insbesondere durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) erreicht werden: Darin werden unter anderem den Erzeugern von Solarstrom zwanzig Jahre lang attraktive Einspeisetarife garantiert. Diese sind gestaffelt nach dem Fertigstellungsjahr der Anlage. „Da der Solarpark Königsbrück bereits in 2007 in Betrieb genommen wurde, erhält die Fondsgesellschaft für die gesamten 20 Jahre eine um 6,5 Prozent höhere Vergütung als Anlagen, die erst



Ihr Ansprechpartner:

Claus Schönberner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: + 49 89 38165-214
E-Mail: cs@bvt.de

2008 in Betrieb gehen – das wirkt sich positiv auf die Renditechancen aus“, so Gärtner weiter. Prognostiziert wird eine Rendite von circa 6,6 Prozent p. a. (MISF) vor Steuern und eine kumulierte Ausschüttung von 224 Prozent bezogen auf das Kommanditkapital.

Umfangreiches Sicherheitspaket

Neben der gesetzlich gesicherten Höhe der Stromvergütung für die gesamte Fondslaufzeit durch das EEG und dem Einsatz modernster Technologien bietet der BVT Umweltequity Solarpark 1 eine Reihe weiterer Merkmale, die die Sicherheit für den Anleger maßgeblich erhöhen: Da die Anlage fertig gestellt ist und bereits seit Ende 2007 Strom liefert, besteht kein Fertigstellungs- und kein Investitionskostenrisiko. Zudem ist der Instandhaltungsaufwand einer stationären Anlage wie in Königsbrück sehr gering. Die Abnahme des erzeugten Stroms über den örtlichen Netzbetreiber ist gesichert. Für die Solarmodule besteht eine Leistungsgarantie über 25 Jahre. Die Prognoserechnung basiert auf dem vorsichtigsten der drei von namhaften Gutachtern erstellten Ertragsgutachten. Der Zahlenwert für das Absinken des Wirkungsgrads der Module während der Betriebsjahre, die Degradation, beträgt 0,6 Prozent pro Jahr und entspricht damit dem vorsichtigsten der von den drei Gutachtern vorgeschlagenen Werte. Und: BVT garantiert die Platzierung des Kommanditkapitals.

Zwei Jahrzehnte Erfahrung

Die BVT Unternehmensgruppe ist bereits seit den 80er Jahren im Markt für regenerative Energien tätig – hierzu zählen Investitionen in effiziente Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen und Windparks sowie Biogas- und Biomasseanlagen – und gehört damit in Deutschland zu den Pionieren in diesem Bereich. Mit 26 Fonds, rund 1,5 Mrd. Euro platziertem Fondsvolumen und rund 600 Mio. Euro platziertem Eigenkapitalvolumen ist der Fondsiniciator damit einer der erfahrensten Anbieter geschlossener Energie- und Umweltfonds in Deutschland. „Vor dem Hintergrund der langjährigen Erfahrung im Energie- und Umweltbereich führt BVT eine sehr restriktive Projektauswahl durch, um die Projekte mit Spitzenqualität unter den zahlreichen Angeboten zu finden“, erklärt Gärtner.

Ökologischer Nutzen

Bei der Stromgewinnung aus Sonnenenergie, der Photovoltaik, sind die Auswirkungen auf die Umwelt geringfügig und örtlich eingegrenzt. Da die Anlage Königsbrück auf einem Grundstück ehemaliger Kasernengebäude errichtet wurde, ergibt sich kein zusätzlicher Flächenverbrauch. Zudem kann die Anlage nach dem Ende der Nutzungsdauer rückstandsfrei abgebaut werden. Für die Photovoltaikmodule besteht außerdem ein vertraglich gesichertes Rücknahme-

Presseinformation



BVT Unternehmensgruppe
Leopoldstraße 7
D-80802 München
Telefon 0 89/3 81 65-0
Telefax 0 89/3 81 65-201
E-Mail info@bvt.de
www.bvt.de

Ihr Ansprechpartner:

Claus Schönberner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: + 49 89 38165-214
E-Mail: cs@bvt.de

und Recycling-Programm des Herstellers. „Mit einer Investition in den Solarpark Königsbrück verbessert der Anleger seine persönliche CO₂-Bilanz und trägt aktiv zum Umweltschutz bei“, erklärt Harald von Scharfenberg, Firmengründer und geschäftsführender Gesellschafter der BVT-Unternehmensgruppe. Bei einer geplanten Stromerzeugung von anfänglich rund 4.400 Megawattstunden jährlich wird die Umwelt um rund 3.000 Tonnen Kohlendioxid entlastet und gleichzeitig werden die Rohstoffressourcen geschont, da zur Erzeugung dieser Energiemenge bei herkömmlicher Stromerzeugung der Einsatz von beispielsweise rund 5.000 Tonnen Braunkohle pro Jahr notwendig wäre.

Zum Unternehmen

Die BVT Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Atlanta wurde 1976 gegründet und hat seither 170 geschlossene Fonds mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 5,2 Mrd. Euro initiiert. Die Schwerpunkte der Emissionstätigkeit liegen in den Bereichen US-Immobilien, deutsche Immobilien, Alternative Investments (wie Private Equity-, Lebensversicherungszweitmarkt- und Games-Fonds) sowie Energie und Umwelt als Kapitalanlage. Wiederholt ist BVT in seiner über dreißig jährigen Firmengeschichte als Pionier für neue Produktlinien hervorgegangen. Im Jahr 2005 wurde das Unternehmen mit dem „Scope Special Award für Innovation“ ausgezeichnet, in 2006 erhielt BVT die „Scope Investment Awards“ in den Kategorien „Geschlossene Immobilienfonds Global“ und „Geschlossene Private Equity-Fonds“.